

## **Medieninformation** - Ried, 13. Juli 2017

---

### **Palliativstation wird saniert**

**Die Palliativstation am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried, einem Unternehmen der Vinzenz Gruppe, muss im Herbst saniert werden. Erneuert wird das Dach, teilweise werden die Böden ausgetauscht und auch die Terrassen müssen saniert werden. Im Winter kann das runderneuerte Gebäude wieder bezogen werden.**

Die stationäre Betreuung unheilbar kranker Patientinnen und Patienten ist bereits seit 1998 am Standort der Palliativstation etabliert. Im Bereich der Mitbetreuung Schwerkranker auf anderen Stationen bestand aber noch Aufholbedarf. Das Palliativ-Team unter der Leitung von Dr. Christian Roden steigerte die Patientenkontakte auf den Akutstationen des Krankenhauses in den vergangenen sechs Jahren von knapp 20 auf mittlerweile über 100 im Monat. Mittlerweile sind zwei Mitarbeiter der Palliativstation (Arzt/Ärztin und Pflegefachkraft) ausschließlich im sogenannten Konsiliardienst tätig.

In der onkologischen Tagesklinik ist die Palliativbetreuung bereits integraler Bestandteil und die Palliativexperten stehen dort regelmäßig zu definierten Zeiten zur Verfügung.

### **Standort hat sich bewährt**

Mit dieser Integration der Palliativmedizin wurde gezeigt, dass auch mit einem Stationsstandort am Rand des Krankenhausgeländes eine umfassende Betreuung aller unheilbar kranken Patientinnen und Patienten möglich ist. Eine örtliche Integration der Palliativstation in das Krankenhausgebäude ist somit nicht mehr notwendig.

1/3

## Renovierung der Palliativstation

Die nun anstehenden Renovierungsarbeiten dienen dazu, den Betrieb der Palliativstation auch auf baulich und technisch hohem Niveau in Zukunft am bestehenden Standort fortsetzen zu können.

Neben der Sanierung von Dachstuhl und Dach benötigt die Terrasse vor den Patientenzimmern einen neuen Belag. Ergänzende Ausbesserungsarbeiten im Innenbereich und den Sanitärbereichen werden angeschlossen.

Eine Fortsetzung der stationären Betreuung von Palliativpatientinnen und –patienten am aktuellen Standort kann so zukünftig gewährleistet werden.

## Vorübergehende Übersiedlung

Um die Renovierungsarbeiten zügig umsetzen zu können, ist eine vorübergehende Übersiedlung notwendig. Die stationäre Betreuung der Patientinnen und Patienten wird daher von September 2017 bis Jänner 2018 auf einer Ausweichstation stattfinden. Die Anzahl der Betten (10) muss dazu nicht verringert werden, es wird in dieser Phase jedoch auch Zweibettzimmer geben.

## Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2018

Im Jahr 2018 wird das 20-jährige Bestehen der Palliativstation St. Vinzenz in einem runderneuten Gebäude gefeiert. Der OÖ Hospiz- und Palliativtag wird aus diesem Anlass in Ried stattfinden.



Palliativstation am Schwerpunkt Krankenhaus Ried,  
©Krankenhaus Barmh. Schwestern Ried, Fotograf: Hirnschrodt

2/3

## **Ansprechpartner für Rückfragen:**

### **Mag.<sup>a</sup> Ulrike Tschernuth**

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried  
Schlossberg 1, 4910 Ried  
E-Mail: [ulrike.tschernuth@bhs.at](mailto:ulrike.tschernuth@bhs.at)  
Tel: +43 7752 602 3040

## **Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen**

Wir verbinden christliche Werte mit hoher medizinischer und pflegerischer Kompetenz sowie modernem, effizientem Management. Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Medizin mit Qualität und Seele ist unser Ziel.

Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus (alle Wien) sowie die Pflegehäuser der Barmherzigen Schwestern Pflege GmbH in Wien und in Maria Anzbach geführt. Sie sind in rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Betriebsgesellschaften organisiert. Die Beteiligungen an diesen Betriebsgesellschaften werden direkt oder indirekt von der Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH verwaltet.

Weiters zählt die HerzReha Bad Ischl, an der eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft besteht, zur Vinzenz Gruppe. Sie ist durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Gruppe verbunden.

[www.vinzenzgruppe.at](http://www.vinzenzgruppe.at)